

Tango Historie

„Der Tango ist ein trauriger Gedanke, den man tanzen kann“
Enrique Santos Discépolo

Tango ist Gehen in enger Umarmung zur Musik



Der Tango Rioplatense ist heutzutage eher unter dem Namen Tango Argentino bekannt und wenn im folgenden Text das Wort Tango benutzt wird, so ist immer der Tango Argentino gemeint. Der Tango Argentino ist gleichzeitig in Buenos Aires, der Hauptstadt von Argentinien und in Montevideo, der Hauptstadt von Uruguay, entstanden und wir möchten die Uruguayer nicht unerwähnt lassen. Nach wie vor sind Buenos Aires und Montevideo die wichtigsten Städte für den Tango und welchen ‚Tango Aficionado‘ zieht es nicht irgendwann mal nach Argentinien oder Uruguay.

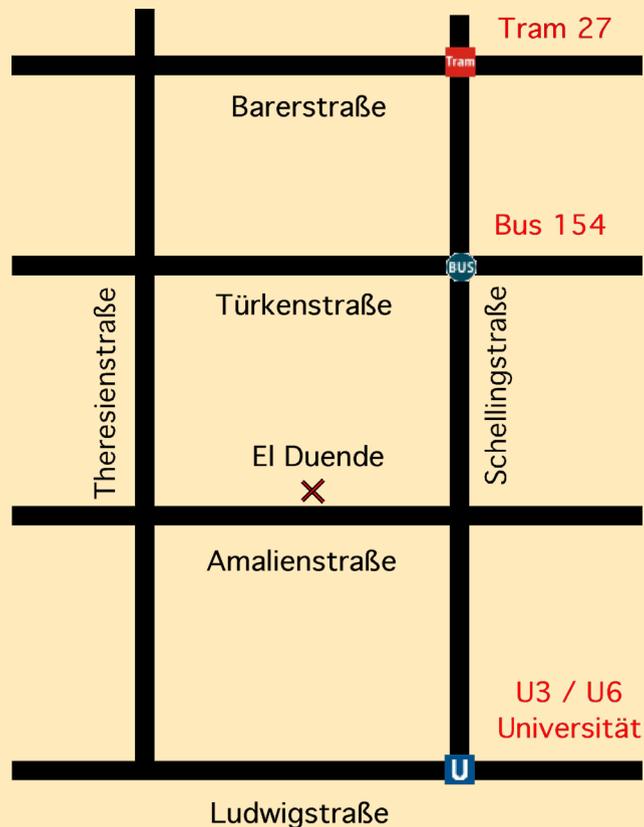
Der Tango Argentino hat mit dem in Tanzschulen unterrichteten „Standard Tango“ absolut nichts gemeinsam. Es gibt kein „Slow, slow, quick, quick, slow“ und einstudierte Figuren, sondern Mann und Frau bewegen sich gemeinsam und harmonisch mit der Musik. Tango zu tanzen ist eine Kunst, bei der Mann und Frau frei improvisierend im gegenseitigen sensiblen Körperkontakt gemeinsam auf der Tanzfläche die Musik interpretieren.

Die Möglichkeiten des Tangos sind so vielfältig, wie bei keinem anderen Tanz - sie sind nur durch die Erfindungsgabe der Tänzer begrenzt. Natürlich gibt es viele Basisbewegungen und Schrittkombinationen die für den Tango typisch sind und die wir auch in unseren Kursen unterrichten.

Entstanden ist der Tango irgendwann zwischen 1850 und 1880. Es gibt hierüber aber keine gesicherten Aufzeichnungen. Getanzt wurde er von den entwurzelten, europäischen Einwanderern in den Vorstädten und Elendsvierteln von Buenos Aires und Montevideo. Von der sogenannten feinen Gesellschaft dieser Städte wurde der Tango als unsittlich empfunden und abgelehnt. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde es für reiche Argentinier Mode, ihre Kinder zum Studieren nach Europa zu schicken. So kam der Tango nach Paris und Berlin und löste einen ungeheuren Tangoboom aus. Dem Erfolg in Europa ist es zu verdanken, dass der Tango sich endlich auch in Buenos Aires und Montevideo durchsetzen konnte. Tango hat sich dann bis etwa 1955 zu einem sehr beliebten Tanz in diesen Städten entwickelt. Die politische Lage in Argentinien hat dazu geführt, dass von 1955 bis ca. 1980 der Tango in Vergessenheit geriet und kaum noch getanzt wurde. In Europa wurde der Tango Argentino durch den einfacher zu erlernenden, standardisierten Tango verdrängt.

Als Anfang der 80er Jahre wieder Tangoshows nach Europa kamen, gab es eine Wiedergeburt des Tango Argentino. Jedes Jahr begeistern sich mehr und mehr Leute für diesen Tanz - viele werden zu „Tango Aficionados“ - vielleicht auch Sie. Tango ist seit 2009 auch Weltkulturerbe der UNESCO

Es gibt musikalisch drei verschiedene Formen des Tangos, den eigentlichen Tango, die rhythmische Milonga und den Tango im 3/4 Takt, den Vals.



Wir vermieten unsere Räume auch - einfach anfragen

El Duende - Estudio de Tango Argentino

Christian und Helga Seyb

Amalienstr. 45

80799 München

2. Rückgebäude / Souterrain

Tel: 089-12227785

Mobil: 0171-7597719

Fax: 089-18912626

eMail: tango@el-duende.de

www.el-duende.de



El Duende
Estudio de Tango Argentino



Sprechen Sie Tango?

Christian „El Duende“ und Helga



Wir tanzen und unterrichten den Tango de Salón, so wie er seit der goldenen Zeit des Tangos in Buenos Aires getanzt wird. Die Harmonie im Paar, elegantes Gehen, eine innige Umarmung und die musikalische Interpretation ist uns wichtiger als spektakuläre Effekte. Unser Tanz entsteht improvisatorisch aus der Musik heraus und nicht durch eine vorgegebene Choreografie. So wird jeder Tanz zu einem einmaligen Erlebnis des Augenblicks.

Neben dem Tango tanzen wir auch den Tango Vals und die Milonga con Traspie auf unsere besondere Weise, die sich durch eine rhythmische Vielfalt auf engstem Raum auszeichnet.

Tango ist für uns wie eine Sprache - Tango tanzen heißt, mit seinem Partner sehr einfühlsam zu kommunizieren. Die Basis des Tangos, die wir in unseren Kursen und Workshops vermitteln, ist nicht nur für Neueinsteiger, sondern auch für den weit fortgeschrittenen Tänzer interessant. Dies sind keine starren Figuren zum Auswendiglernen, sondern kleinste Grundelemente und die Struktur des Tangos. Mit Hilfe von intensiver Körperarbeit und Kommunikationsübungen wird jeder Einzelne in die Lage versetzt, von Beginn an zu improvisieren und eigene Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln. Kürzer gesagt: Wir unterrichten die Vokabeln und eine Grammatik - die Geschichten muß sich jeder Einzelne beim Tanzen selbst ausdenken.



Unsere Tangoausbildung haben wir in Buenos Aires beim argentinischen Spitzenpaar Mario Bournissen und Eugenia Martínez abgeschlossen. Improvisation, Rhythmik sowie Führungs- und Folgetechniken sind deshalb auch die Stärken unseres Unterrichts.

Seit Jahren fahren wir regelmäßig zur Fortbildung für längere Zeit nach Buenos Aires, schauen uns dort den Unterrichtsstil der verschiedensten, international bekannten Tangolehrer an und tanzen jede Nacht in den knallvollen Milongas. Es ist uns allerdings wichtiger, unseren eigenen Stil konsequent weiterzuentwickeln.

Unsere Unterrichtssprachen sind Deutsch, Englisch und Spanisch.

Unsere Philosophie

Tango ist eine Sprache - Da Tango ein Improvisationsanzug ist, benötigt er deshalb auch einen speziellen Unterricht. Wir unterrichten generell Einzelbewegungen, wie z.B. das Führen von einem Gewichtswechsel am Platz, einen Seitschritt und das Kreuz der Frau zu beiden Seiten. Die Figuren, die auch wir unterrichten, sind wie in einer Sprache nur als Beispielschritte zu verstehen, die jederzeit verändert oder abgebrochen werden können. Wir konzentrieren uns deshalb darauf, den Frauen die Regeln im Tango zu unterrichten und die Männer in die Lage zu versetzen, diese Regeln zu kennen und zu führen. Nur so ist es möglich, daß man - egal in welchem Land - mit Fremden sofort tangotanzten kann - auch „Schrittkombinationen“, die die Frau noch nie getanzt hat. Frauen sollten sich deshalb niemals Schrittfolgen merken, sondern sich auf die Oberkörperführung und Regeln konzentrieren und ansonsten einfach den Tanz genießen :-)

Wir tanzen und unterrichten den „Tango de Salón“ so, wie er auch in den traditionellen Tanzsälen von Buenos Aires getanzt wird.

Von unserem Stil kann man sich am Besten unter

<http://www.youtube.com/ElDuendeTango>
<http://www.facebook.com/EstudioElDuende>

ein Bild machen. Die Qualität der Umarmung und der Bewegung und die Musikalität sind wichtiger, als möglichst viele Figuren zu erlernen. Wir unterrichten frei von festgelegten Schrittfolgen und legen sehr viel Wert auf die Basistechniken, wie das Gehen im Tango, Improvisieren, Führen und Folgen, Dissoziieren, Musikalität, Oberkörperführung, die Harmonie im Paar und zeigen in allen Kursen Übungen dazu. Der Unterricht ist in allen Stufen in einen Basisteil und einen Thementeil aufgeteilt.

Wir raten allen Tangotänzern, möglichst früh - zusätzlich zum Kurs - zum Tanzen zu gehen. Wir möchten Euch in die Lage versetzen, überall und mit jedem Tango tanzen zu können.

Wir unterrichten in allen Kursen und Workshops als Lehrerpärchen und begrenzen den Unterricht auf maximal 10 Paare.

Aktuelle Informationen: www.el-duende.de



Unserer Unterricht

In unseren Multilevel-Kursen unterrichten wir vom kompletten Anfänger bis zum fortgeschrittenen Tänzer. Jedes Paar wird bei uns entsprechend des Niveaus individuell unterrichtet.

Zu Anfang zeigen wir die Improvisation im parallelen System und unterrichten relativ leicht tanzbare Beispielschritte.

Nach ca. 9 Monaten kommt das gekreuzte System voll improvisiert dazu. Die Beispielschritte werden etwas schwieriger und wir zeigen erste einfache Verzierungen für Mann und Frau.

Nach ca. 1 1/2 Jahren werden Beispielschritte in jeder Schwierigkeitsstufe gezeigt und auch die Verzierungen werden anspruchsvoller.

Von der ersten Stunde an, fördern wir das Tanzen in enger, entspannter Umarmung durch Oberkörperführung ohne den Gebrauch der Arme. In allen Kursen machen wir Gleichgewichtsübungen, zeigen Führungs- und Folgetechniken und gehen detailliert auf die musikalische Interpretation ein.

